

BITCOIN – Weniger extrem als viele denken

Autor: Clemens Schmale, Finanzmarktanalyst | 19.12.2017 09:22 | Copyright BörseGo AG 2000–2021

In vielerlei Hinsicht reichen Superlative schon gar nicht mehr aus, um Bitcoin und andere Kryptowährungen zu beschreiben. In einem Aspekt wird aber gern übertrieben.

Inzwischen kennen wir alle die Stories von den frühen Bitcoin-Enthusiasten, die Bitcoin kauften oder selbst schürften, als die Währung noch weniger als 1 USD kostete. Heute steht die Währung bei mehr als 15.000 USD. Eine hübsche Rendite.

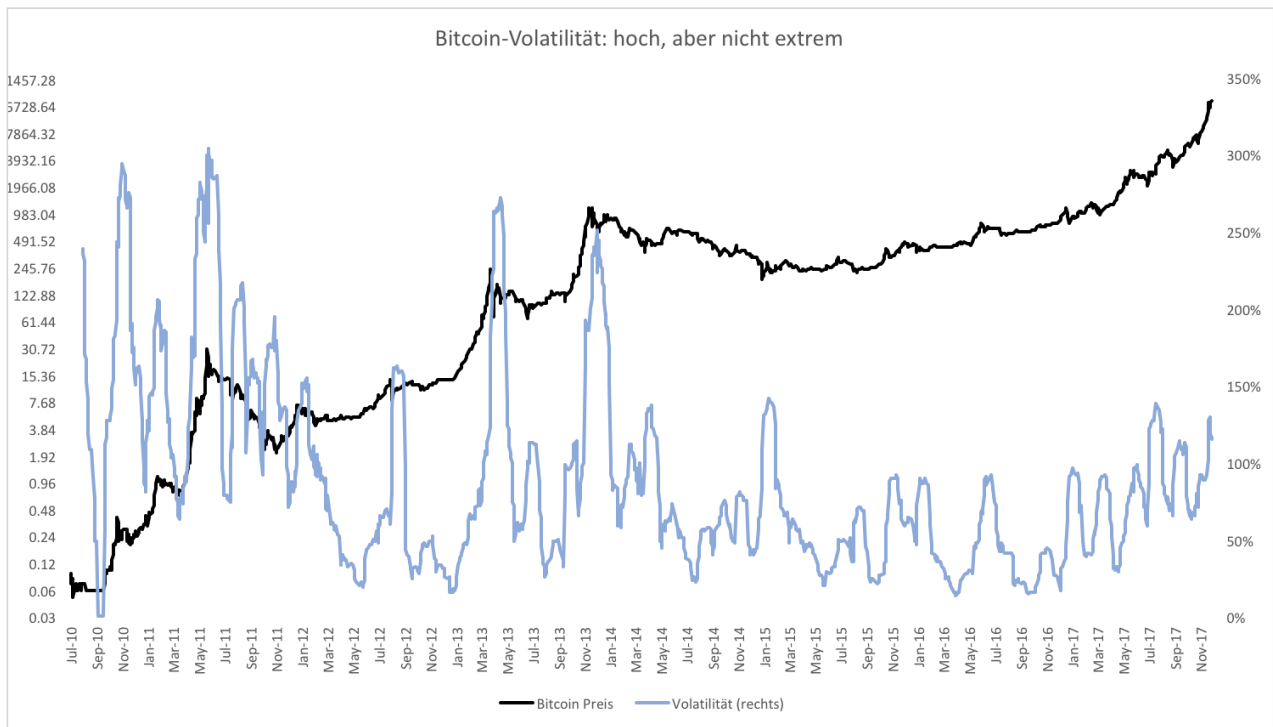
Es sind genau diese Stories, die Anleger immer noch animieren, ihr Geld in Kryptowährungen zu stecken. Jeder will diese Erfolgsgeschichte haben. Es ist wie ein Lottoticket. Die Wahrscheinlichkeit eines Millionengewinns erscheint jedoch viel höher. Man muss sich ja nur die Performance des letzten Jahres ansehen.

Viele Anleger sind der Überzeugung, dass sich die Performance der vergangenen Monate noch einmal wiederholen lässt und der Bitcoin Preis auf 180.000 oder gar 1 Mio. USD steigen wird. Ob es so kommt? Wer weiß das schon. Vielleicht stehen Bitcoin in einem Jahr auch wieder bei 1 USD. Das Top zu timen habe ich persönlich aufgegeben.

Möglich ist wirklich alles. Eine weitere Vervielfachung des Preises hängt aber vor allem davon ab, wer inzwischen schon investiert ist und wer nicht. Viele warten immer noch auf ETFs, um überhaupt teilhaben zu können. Natürlich kann man an entsprechenden Börsen Kryptowährungen handeln, doch nicht jeder tut das.

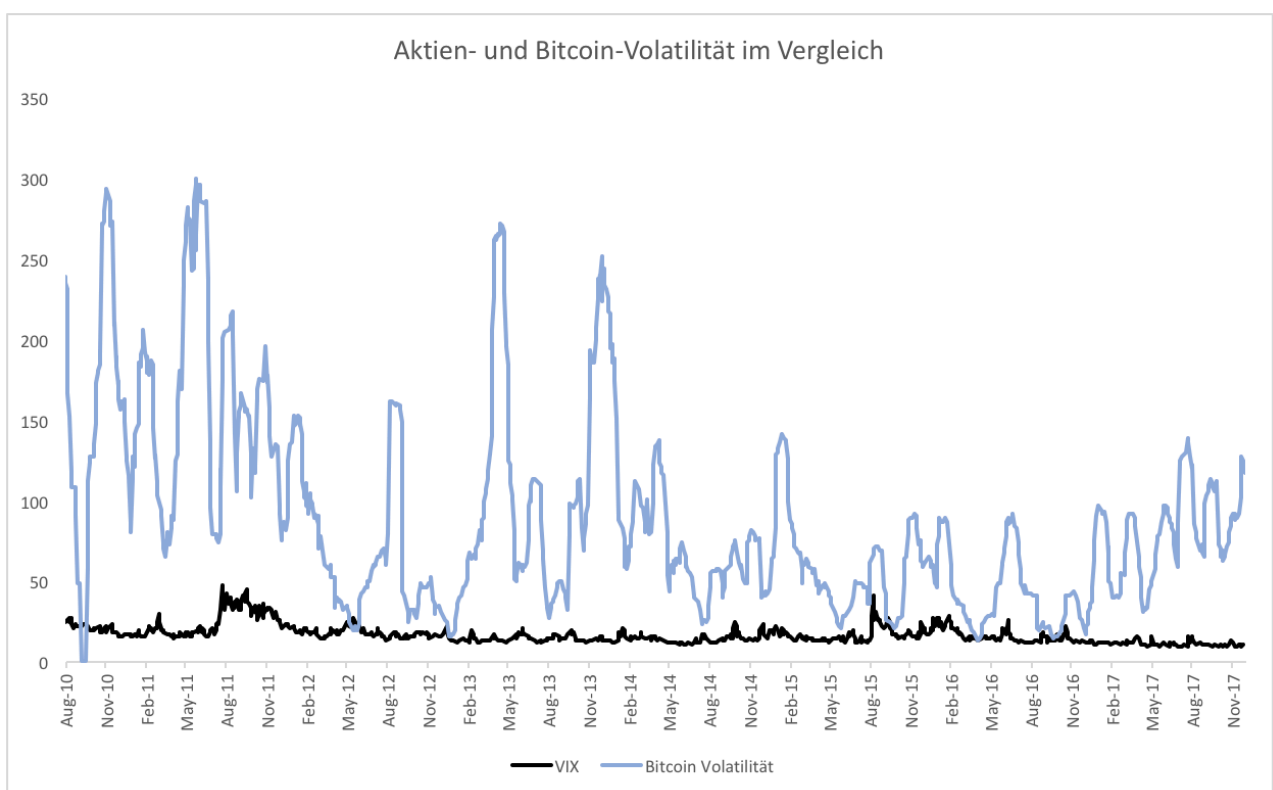
Ich kann mir durchaus vorstellen, dass es noch einmal eine Aufwärtsbewegung gibt, wenn ETFs auf den Markt kommen. Auch im Vergleich zur Dotcom-Blase haben Kryptowährungen vielleicht noch etwas Luft nach oben. Timing ist schwierig. Vielleicht sind wir schon in den letzten Zügen der Euphorie, vielleicht aber auch erst in Jahr 1. Die Dotcom-Blase baute sich über 3 Jahre auf.

Eine Trendwende vorherzusagen ist fast unmöglich. Immerhin gibt es ein Indiz, dass wir das Top noch nicht gesehen haben müssen. Grafik 1 zeigt dazu den Preisverlauf und die dazugehörige historische Volatilität von Bitcoin. Die erwartete Schwankungsbreite liegt zwar mit der Spanne von 50–150 % seit Juli 2017 auf hohem Niveau, aber bei weitem nicht auf einem extremen Level.



Wesentliche Tops wurden in der Vergangenheit von Volatilitätsspitzen von mehr als 200 % begleitet. Die folgenden Korrekturen hatten es mit 80-90 % in sich. Davon kann derzeit noch keine Rede sein. Bitcoins sind volatil, doch im Vergleich zur eigenen Historie ist das Niveau alles andere als extrem.

Im Vergleich zum Aktienmarkt ist die Schwankungsbreite freilich blanker Wahnsinn. Grafik 2 zeigt den Vergleich des S&P 500 Volatilitätsindex VIX mit der Bitcoin-Volatilität. Letztere spielt in einer ganz eigenen Liga. Da können einem durchaus wieder Superlative in den Sinn kommen.



Sie interessieren sich für Makrothemen und Trading in exotischen Basiswerten? [Dann folgen Sie mir unbedingt auf Guidants!](#)

Im Artikel besprochene Instrumente

Bitcoin BTC/USD	Bitfinex	06.05.2021 09:27:24	56.837,00	-43,00	-0,08	57.650,00	56.426,00
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 06.05.2021 09:27:26

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021